

Die 7 respeggt-Regeln

Anforderungen an Packstellen

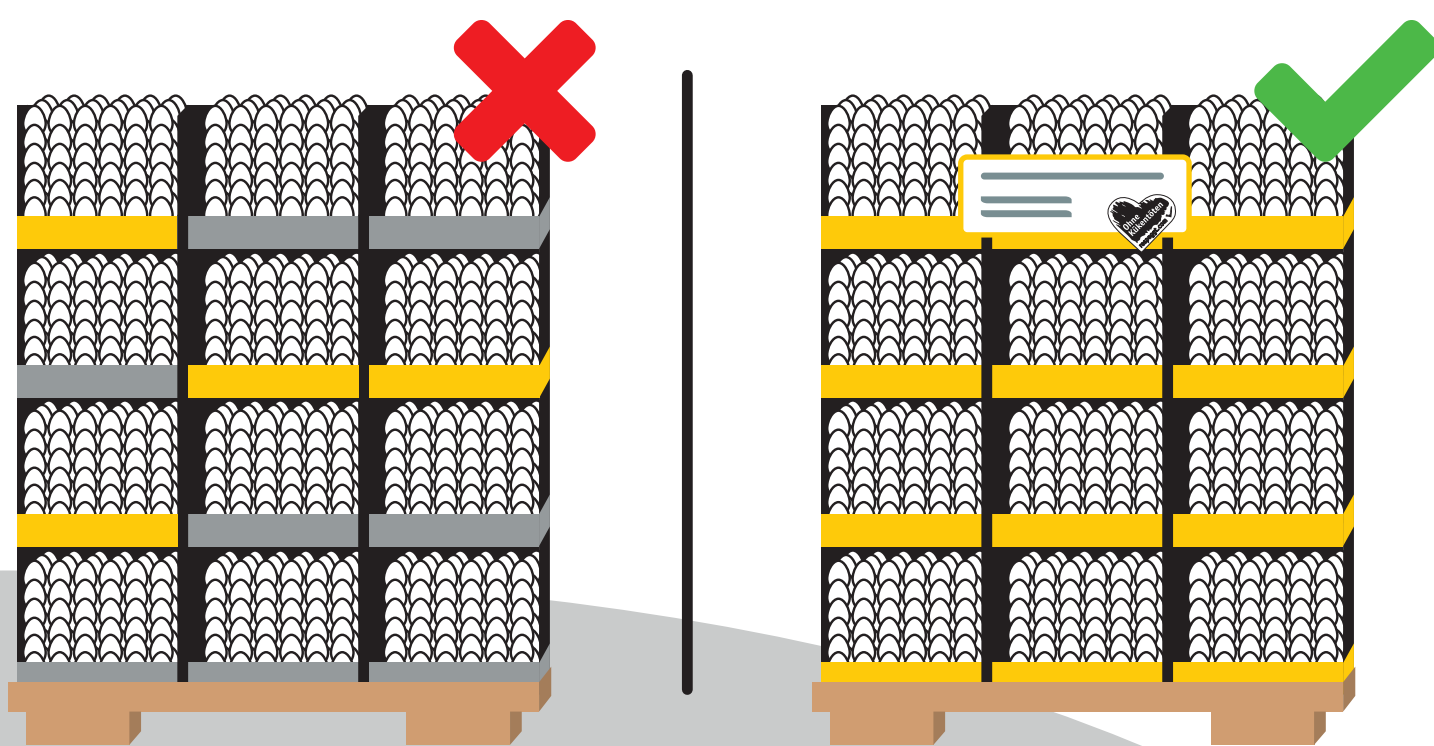


1

Alle Mitarbeiter*innen kennen und befolgen die respeggt-Regeln zum Umgang mit den respeggt-Eiern.



2



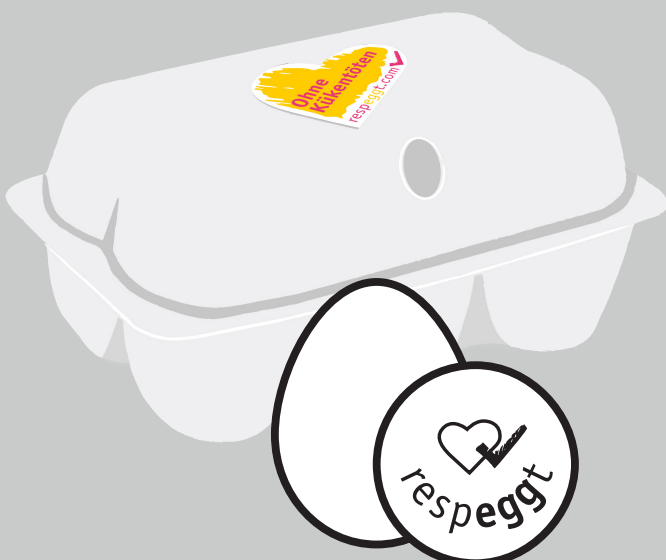
Die respeggt-Eier müssen immer **getrennt** von konventionellen Eiern gesammelt, innerhalb des Betriebs transportiert und sortiert, auf Höcker gepackt und palettiert werden.

3

Die relevanten Dokumente wie Lieferscheine, Frachtpapiere und Rechnungen müssen immer mit dem Zusatz **respeggt-OKT** (Ohne Kükentöten) oder dem respeggt-Dokumentenstempel versehen werden.



4



Die Verwendung des **respeggt-Herzsiegels** auf der Endverbraucherpackung muss von respeggt im Vorfeld **freigegeben** werden. Es besteht optional die Möglichkeit, die einzelnen respeggt-Eier auf der Kopfseite mit einem **respeggt-Stempel** zu bedrucken.

5

Um die **Echtheit** von gehandelten respeggt-Eiern sicherzustellen, muss die aufnehmende Packstelle in der **Wareneingangskontrolle** den Erzeugercode der Eier auf www.respeggt.com prüfen.



6



Die **Ausstellung** einer respeggt-Herde muss der respeggt group von der Packstelle per E-Mail an: data@respeggt.com gemeldet werden.

7

Mitarbeiter*innen der **respeggt group** dürfen den Betrieb jederzeit besichtigen.

